Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 647. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 14. September 1888.

Deutschland.

Berlin, 13. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major a. D. Freiherrn von Loën, bisher im 3. Garde-Regiment zu Fuß, dem Major a. D. Eitze, bisher im 2. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 23, und dem Geheimen Rechnungs-Revisor bei der Ober-Rechnungskammer, Geheimen Rechnungs-Rath Krämer zu Potsdam den Königlichen Kronenorden dritter Klasse; dem Seminarlehrer Steinberg zu Dramburg den Königlichen Kronenorden vierter Klasse, sowie dem Schafmeister Gottlieb Friedrich zu Hanseberg im Kreise Königsberg N.-M. das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Ober-Regierungs-Rath Reichau bei der Königlichen General-Commission zu Düsseldorf zum Ober-Landesculturgerichts-Rath und Mitglied des Königlichen Ober-Landesculturgerichts zu Berlin ernannt, sowie dem Fabrikanten Ewald Eicken zu Hagen i. W. den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Dem Thierarzt Adalbert Baranski, z. Z. Repetitor an der Königlichen thierärztlichen Hochschule zu Berlin, ist, unter Anweisung des Amtswohnsitzes in Wollstein, die commissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Bomst übertragen worden. (R.-Anz.)

[Hof-Ansage.] Auf Allerhöchsten Befehl trägt die Königliche Familie nach Ablauf der Hoftrauer um des in Gott ruhenden Kaisers und Königs Friedrich III. Majestät noch bis zum 15. Juni 1889 Familientrauer. Die Damen und Herren des persönlichen Dienstes und alle zu Hofe geladenen Personen erscheinen während dieser Zeit ebenfalls in Trauer. Die Damen tragen schwarzseidene Kleider, und zwar bis zum 31. December d. J., mit schwarzem Kopfputz, schwarzen Handschuhen, schwarzen Fächern und schwarzem Schmuck, sodann bis zum 31. März 1889 mit weißem Kopfputz, grauen Handschuhen mit schwarzen Näthen, weißen Fächern und Perlen, und endlich bis zum Ablauf der Trauer mit buntem Kopfputz, hellgrauen Handschuhen, bunten Fächern und Juwelen. Diejenigen zu Hofe geladenen Damen, welche nicht zum persönlichen Dienst der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften gehören, erscheinen vom ersten Januar 1889 an in weißen, grauen und lila Toiletten. Die Herren nehmen für die ganze Zeit der Trauer einen Flor um den linken Oberarm. Die Herren vom Civil tragen zum gestickten Rock die goldbordirten Beinkleider von der Farbe der Uniform und den goldbordirten Hut mit weißer Feder, zur kleinen Uniform dagegen schwarze Beinkleider und den dreieckigen Hut mit schwarzer Feder und nehmen dazu in dem einen wie in dem andern Falle bis zum 31. December d. J. schwarze wollene Westen und schwarze Handschuhe, sodann bis zum Ablauf der Trauer schwarze seidene Westen und graue Handschuhe, letztere bis zum 31. März 1889 mit schwarzen Näthen.

Berlin, den 13. September 1888.

Der Ober-Ceremonienmeister: Graf A. Eulenburg.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus" ist am 12. September c. in Capstadt eingetroffen und beabsichtigt, am 17. dess. Mts. die Heimreise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. September.

ßß **Vom Gondelhafen am Lessingplatz.** Anläßlich der gegenwärtig zur Ausführung gelangenden Regulirung und Ausmauerung der östlichen Uferböschung des „Gondelhafens" unterhalb der Holteihöhe und der Regulirung des Lessingplatzes an der Westseite des neuen Regierungsgebäudes werden die am Ufer gelegenen Häuschen der Gondelverleiher Müssig und Fabian um etwa je eine halbe Breite ihrer Schmalfronten nach dem Wasser zu mittelst Hebebäumen hinunter geschoben, wodurch eine Verbreiterung des Ufertrottoirs über zwei Meter erzielt wird. Die dem Wasser zugekehrten Wände der Häuschen werden massiv ausgemauert. Die Mosaikpflasterung des östlichen Theils des Ganges ist nahezu beendet. Pflanzenfreunde machen wir auf das an der Basis der Uferböschung der Oder, an der Nordseite des Regierungsgebäudes, wachsende Spalier von jungen Pappelpflanzen aufmerksam. Selbst aus der mit Cement ausgemauerten Granitböschung wachsen junge Schößlinge kräftig empor. Alle diese Sprossen entstammen den von den Riesenpappeln am Gondelhafen herabgefallenen Samenkätzchen.

ßß **Vom Nachtwachtwesen.** Im Monat August wurden durch Nachtwachtbeamte verhaftet: 172 männliche und 85 weibliche, zusammen 257 Personen, und zwar wegen Diebstahls 2, wegen Körperverletzung, Mißhandlung, Exceß, Ruhestörung, Hausfriedensbruchs 35, wegen Vagabondirens 24 Frauen, wegen Obdachlosigkeit 188, wegen Trunkenheit 4, im Armenhause untergebracht 4. — Außerdem wurden durch Nachtwachtbeamte in 67 Fällen Anzeigen an das königliche Polizei-Präsidium erstattet und zwar: fünfmal wegen Beamtenbeleidigung, Widerstand, neunzehnmal wegen Ruhestörung, Unfug, Schlägerei, Erregung eines Auflaufs, elfmal wegen Mißhandlung und Körperverletzung, siebenmal wegen Ueberschreitung der Polizeistunde, einmal wegen Droschkencontravention, zweimal wegen Uebertretung der Straßenordnung, zweimal wegen Unterbringung Verunglückter, einmal wegen Sachbeschädigung, fünfmal wegen Diebstahls, zweimal wegen Selbstmord resp. Selbstmordversuch, viermal wegen gefundener Gegenstände. — Im Ganzen wurden 324 Anzeigen erstattet. — Im Steuer-Interesse wurden fünf Anzeigen über stattgehabte Lustbarkeiten erstattet.

Z. **Hundsfeld,** 13. September. [Curiosum.] Beim Ausladen eines gestern auf unserem Bahnhofe angekommenen Wagens Vieh war man nicht wenig erstaunt, als man ein Stück mehr vorfand, als die Frachtpapiere angaben, denn während des zweistündigen Aufenthalts, den der Transport in Breslau gehabt, hatte ein schön geflecktes Kälbchen im Eisenbahnwaggon das Licht der Welt erblickt.

t. **Bernstadt,** 12. Sept. [Jubiläum.] Gestern feierte Stadtverordneter Kürschnermeister Schneider sein 25jähriges Stadtverordneten-Jubiläum. Von Seiten der Stadt wurde dem Jubilar vom Bürgermeister Dr. Kronisch und Rathmann Groß unter Glückwünschen ein silberner Pokal überreicht. Abends fand ein Diner von gegen 50 Gedecken statt.

• **Leobschütz,** 12. September. [Elektrische Beleuchtung.] Eine Anzahl der bedeutendsten industriellen Etablissements in Leobschütz (Wollfabriken, Dampfmühle, Brauereien) haben, wie die „L. Ztg." meldet, beschlossen, elektrische Beleuchtung einzuführen.

♁ **Laurahütte,** 11. Septbr. [Freibierfest.] Das am Sonntag im Bienenhofe abgehaltene Freibierfest der hiesigen Hütte, an welchem gegen 2000 Arbeiter theilnahmen, war ein von Anfang bis Ende wohlgelungenes und durch keinerlei Mißton gestörtes Fest. Mit demselben wurde die nachträgliche Sedanfeier der Vereine verknüpft. Ein Feuerwerk beschloß das Fest.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

Posen, 12. Septbr. [Wie durch ein Wunder gerettet] wurden gestern die Insassen einer Droschke, welche von Owinsk kam und gerade, da die Barrière nicht geschlossen war, das Eisenbahngeleise zwischen Zawade und dem Bromberger Thor passiren wollte, als ein Eisenbahnzug herangefahren kam, die Droschke erfaßte und umstürzte, ohne die Insassen zu verletzen. Die beiden Pferde haben schwere Verletzungen davongetragen. Der dort stationirte Bahnwärter will, der „Pos. Ztg." zufolge, aus dem Grunde die Barrière nicht haben schließen können, weil er nach seiner Angabe von mehreren Personen überfallen und am Kopfe derart verletzt worden ist, daß er längere Zeit besinnungslos war.

• **Troppau,** 13. Sept. [Zum Morde in Passendorf.] Joseph Nitsche, der Mörder des Pfarrers in Passendorf (Grafschaft Glatz), wurde gestern nach dreitägiger Verhandlung, wie die „Neiss. Ztg." meldet, zum Tode durch den Strang verurtheilt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Frankfurt a. M., 13. Sept. Die 14. Jahresversammlung des deutschen Vereins für die Gesundheitspflege ist von 300 Theilnehmern besucht, darunter Geheimer Ober-Regierungsrath Hübner als Vertreter des preußischen Ministeriums für öffentliche Arbeiten. Den Vorsitz führte der Ober-Bürgermeister der Stadt Köln, Becker. Der hiesige Ober-Bürgermeister Dr. Miquel begrüßte die Versammelten im Namen der städtischen Behörden. Hierauf erstattete Sanitätsrath Spieß von hier den Jahresbericht. Der Verein zählt jetzt 1120 Mitglieder. Ober-Bürgermeister Dr. Miquel referirte über Maßregeln zur Erreichung des gesunden Wohnens und stellte Thesen auf, in welchen der Erlaß eines Gesetzes gefordert wird, welches im Interesse der Herstellung gesunder Wohnungen die mindesten Anforderungen vorschreiben, das Bewohnen ungesunder Wohnungen verbieten und vor allem die Ueberfüllung der Miethswohnungen verhindern soll. Professor Baumeister aus Karlsruhe übernahm das Correferat und machte einzelne technische Vorschläge. Die Thesen des Ober-Bürgermeisters Dr. Miquel wurden mit einer redactionellen Aenderung angenommen und wurde beschlossen, dieselben zur Kenntniß der Reichsregierung zu bringen. Die Einzelvorschläge dagegen wurden einer noch zu wählenden Commission behufs Berichterstattung im nächsten Jahre überwiesen.

Karlsruhe, 13. Sept. Die „Karlsruher Zeitung" meldet, die Kaiserin Augusta werde sich gegen Ende des Monats nach Mainau begeben, wo dieselbe ihren Geburtstag in aller Stille bei der großherzoglichen Familie begehen werde. Zu demselben würde auch der Kaiser in Mainau anwesend sein. — Der Großherzog ist heute zu den Manövern des 15. Corps nach dem Elsaß abgereist, wo er bis gegen Ende des Monats verbleibt.

Paris, 13. Sept. Der Präsident Carnot hat, nachdem er in Havre die größeren industriellen Etablissements besucht und die Maires und Lehrer empfangen hatte mit den Ministern seine Reise nach Rouen fortgesetzt.

Belgrad, 13. Sept. Die bulgarische Regierung hat den Wunsch ausgesprochen, bei der nationalen Feier zu Ehren des serbischen Patrioten Karadkic offiziell vertreten zu sein. Die serbische Regierung hat von dem Wunsche mit Befriedigung Kenntniß genommen.

Handels-Zeitung.

• **Die Erwiderung des Handelsministers auf die Vorstellung des Berliner Aeltesten-Collegiums** in Bezug auf das vielbesprochene Rescript wegen der Usancen des Getreidehandels ist, wie wir bereits gemeldet haben, nunmehr eingegangen. Nach einer Meldung der „B. B. B." sollen die Bedenken der Kaufmannschaft im grossen Ganzen Würdigung und Anerkennung gefunden haben.

§ **Striegau,** 13. Septbr. [Actien-Zuckerfabrik Gräben.] In der bei Striegau belegenen Actien-Zuckerfabrik Gräben sind im letzten Geschäftsjahr recht günstige Resultate erzielt worden. Bei einem Actien- und Hypotheken-Capital von zusammen 285 000 M. beträgt der Reingewinn 75 336 M. Hiervon wurden 15 336 M. zu Abschreibungen verwandt, 15 000 M. den Reservefonds I. u. II. zugeführt, 9000 M. Verkaufsprovision und Tantième an den Vorstand, 4500 M. Tantième an den Aufsichtsrath vertheilt und 31 500 M., d. i. 15 Procent als Dividende an die Actionäre bestimmt. Von den ursprünglich auf der Fabrik haftenden 110 000 M. Hypothekenschulden sind bereits 60 000 M. zurückgezahlt. Die Reservefonds haben sich auf 45 877 M. oder nahezu 22 Procent des Actiencapitals erhöht. Der bisherige Director M. Hoffmann hat nach Ablauf des Geschäftsjahres sein Amt als Vorstandsmitglied niedergelegt; an seine Stelle ist der bisherige Zuckerfabrik-Director Wielisch aus Lanisch bei Breslau getreten.

Ausweise.

W. T. B. **Ausweis der Karl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. Septbr. 217 540 Fl., Mindereinnahme 1817 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 169 762 Fl., Mindereinnahme 1764 Fl.

Paris, 13. Septbr. [Bankausweis.] Guthaben des Staatsschatzes 308 348 000, Zunahme 8 103 000, Gesammt-Vorschüsse 258 296 000. Abnahme 4 009 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 4 268 000, Zun. 232 000 Francs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 89, 95.

London, 13. Septbr. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 14 721 000, Zunahme 200 000. Procentverhältniss der Reserve zu den Passiven 44 gegen 44½ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 102 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 15 Millionen.

Concurs-Eröffnungen.

Buchdruckereibesitzer Hermann Richard Ulrich zu Charlottenburg. — Glasermeister Franz Louis Storl in Grossenhain. — Bäcker und Kleinhändler Michael Bendlage in Hinsbeck. — Kaufmann Kasper Lewin Meyer zu Mrotschen. — Nachlass des Kaufmanns Fridolin Huber in Pforzheim.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: F. Schwiedel in Osseg, Inhaber ist Käsefabrikant. — Alwine Müller in Freiburg i. Schl., Inhaberin Fräulein Alwine Müller. — P. Sydow's Wittwe in Hainau.

Gelöscht: Hermann Bratge in Hainau.

Breslau. Wasserstand.

13. Sept.	O.-P. 5 m 25 cm.	M.-P. 4 m 38 cm.	U.-P. 1 m 60 cm.
14. Sept.	O.-P. 5 m 25 cm.	M.-P. 4 m 38 cm.	U.-P. 1 m 60 cm.

Marktberichte.

Breslau, 14. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen matt, bei stärkerem Angebot Preise nachgebend.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,00—17,60—18.20 Mk., gelber 16.80—17,50—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei etwas stärkerem Angebot weichend, per 100 Kilogr. 15,00—15,40—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 13,50—14,50 weisse, 15,75—16,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,50—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 11,00—12.50—14,00 Mark, Victoria fester, 13.00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—8¼ Mk. blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,00—10,50—11,00 Mark.

Oelsaaten matter.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	25 50	24 50	24 —
Winterrübsen	25 —	24 —	23 —

Rapskuchen gut verkäuflich, per 50 Klgr. schles. 7,40—7,80 Mk., fremder 6,90—7,20 Mk., September-October 7,00—7,50.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—8½ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen gut gefragt.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9.75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,30 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Breslau, 12. Sept. [Hypotheken- und Grundstück-Bericht von Carl Friedländer, Feldstrasse 18.] Die andauernde Geldflüssigkeit kommt dem Beleihungs-Geschäft recht zu Statten; sie veranlasst geschäftslustige Hypothekenbanken bei Beleihung von Neubauten in eine für die Geldnehmer sehr günstige Concurrenz zu treten, bei der sich die Darlehns-Institute weder hinsichtlich der Lage der zu beleihenden Grundstücke, noch bei Bemessung der Darlehnshöhe engherzig zeigen. Dagegen will es nicht gelingen, den Zinsfuss noch weiter herabzudrücken; nur in Ausnahmefällen ist es möglich, feinste erste Stücke zu 3¾ pCt. Zinsen anzubringen; unter diesem Satze ist Geld nicht zu haben, sonst ist für erste Hypotheken auf gut gelegene Häuser der Zinsfuss von 4 pCt. marktgängig, während vorstädtische erste Eintragungen mit 4¼ bis 4½ pCt. verzinst werden. Zweite Hypotheken werden wenig umgesetzt, weil es an passendem Material fehlt. — Das Grundstück-Geschäft wollte in den letzten Wochen kein rechtes Leben gewinnen; Hauskäufer finden sich genug ein, doch fehlt es an Grundstücken, die bei guter Lage und Bauart einen sicheren, reellen Ueberschuss abwerfen. Umsätze von Bauplätzen finden allwöchentlich so zahlreich statt, dass auf eine Fortdauer der gegenwärtigen regen Bauthätigkeit noch lange zu rechnen ist.

Posen, 12. Sept. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne Getreide- und Productenbericht.] Wetter: Schön. Die Stimmung für Getreide war am heutigen Wochenmarkte ruhiger und konnten trotzdem Weizen und Roggen letzte Preise behaupten. In den anderen Cerealien waren die Umsätze bei unveränderten Preisen. Laut Ermittelung der Marktcommission wurden per 100 Klgr. folgende Preise notirt: Weizen fein. 19,30 M., mittl. 18,80 Mark, ordin. 18,30 M., neuer Weizen fein. 18,90 M., mittl. 18,20 M., ordin. 17,00 M., Roggen fein. 15,40 M., mittl. 15,10 M., ordin. — M., neuer Roggen fein. 15,40 M., mittl. 15,00 M., ordin. 13,40 M., Gerste fein. — M., mittl. 14,00 M., ord. 13,00 M., Hafer fein. 13,80 M., mittl. 13,30 M., ord. 12,80 M., neuer Hafer fein. 13,20 M., mittl. 12,70 M., ordin. — M., Kartoffeln fein. 3,00 Mark, mittel 2,40 M., ordin. — M. — An der Börse: Spiritus: Geschäftslos, matt. September (50er) 54,00, (70er) 34,20. Loco ohne Fass (50er) 54, (70er) 34,20 M.

Berlin, 13. Sept. [Producten-Bericht.] Ein wenig bessere Notirungen aus Amerika hatten am heutigen Frühmarkt eine mässige Befestigung der Tendenz für Getreide verursacht, und bei Beginn der Börse schien es auch, als ob sich diese Festigkeit behaupten wolle; wenigstens fanden vereinzelte Abschlüsse zu gut behaupteten Preisen statt; sehr bald zeigte sich indess ein so dringliches Angebot für alle Artikel, dass die Preise in rasch weichende Richtung geriethen und in kurzer Zeit für Weizen und Roggen circa 3 M., für Hafer noch etwas mehr verloren. Späterhin war dann das Geschäft ruhiger und es trat durchgehends eine geringe Erholung ein, doch war der Schluss von Neuem matt. — Die Tendenz am Effectivmarkt war flau. Gekündigt: 750 To. Weizen, 2400 To. Roggen. — Roggenmehl wurde neuerdings erheblich billiger verkauft. — Rüböl war heut sehr vernachlässigt; geringes Angebot genügte bei sehr schwacher Kauflust, um die Preise erheblich herabzusetzen. — Für Spiritus bestand überwiegend Verkaufslust und nach mässigen Schwankungen schliessen die Preise etwa 80 Pfg. niedriger als gestern. Gek.: (50er) 50 000, (70er) 110 000 Liter.

Weizen loco 170—193 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 187—184¾ Mark bez., October-November 187¼ bis 184¾ Mark bez., Novbr.-Decbr. 189—186—187—186 M. bez. — Roggen loco 150—162 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 160 M., hochfeiner inländ. 162 M. ab Bahn bez., September-October 160½—159¼—159¾—159 M bez., October-November 162½—159¾ bis 160¾—160 M. bez., November-Dec. 164—161¾—162½—161¾ M. bez. — Mais loco 136—147 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Septbr.-October 136 M. bez. — Gerste loco 135—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 145—153 M., mittel und guter schlesischer und böhmischer 145—153 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 155—160 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenb. 145—153 M. ab Bahn bez., September-October 138 bis 136½—137—136 M. bez., October-Novbr. und November-Decbr. 136¼ bis 133—134½—133¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 157—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 144—156 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25 bis 24.75 Mark, Nr. 0: 23,50 bis 21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 24,00—23,00 Mark, Nr. 0 und 1: 22,75 bis 21,50 Mark, September und September-October 22,50—22,25 M. bez., October-November 22,50—22,25 M. bez., November-Decbr. 22,50—22,25 Mark bez., April-Mai 23,50—23,20—23,25 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,5 M., September 58 M. bez., Septbr.-October 57,1—57 bis 57,1 M. bez., October-Novbr. 56,6—56,5—56,6 Mark bez., November-December 56,2—56—56,5 Mark bez., April-Mai 56,5—56,2 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,3—54,5 Mark bez., September und September-October 54,7—53,5 bis 53,7 M. bez., October-November 55—53,8—54,2 Mark bez., Novbr.-December 55,8—54,4—54,8 Mark bez., April-Mai 57,8—56,6—56,8 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,2 bis 34,5 M. bez., Septbr. und Septbr.-October 34,6—34—34,2 Mark bez., October-November 35,4—34,6—34,7 M. bez., November-December 35,9—35—35,2 Mark bez., April-Mai 38—37—37,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,00 M.

Kartoffelstärke trockene loco 20,60 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 159½ M. per 1000 Kilo, für Petroleum auf 25 M per Fass, für Spiritus (50er) auf 54,2 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 34,3 M. per 100 Liter-Proc.

Hamburg, 13. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September 23½ Br., 23¼ Gd., per September-October 23½ Br., 23¼ Gd., per October-November 24 Br., 23¾ Gd., per Novbr.-December 24¾ Br., 24½ Gd., per December-Jan. — Br., — Gd., per April-Mai 24¾ Br., 24½ Gd. — Tendenz: Etwas niedriger.

Havre, 13. Sept., Vorm. 10 Uhr. Kaffee in Newyork schloss unverändert. Rio 10 000 Sack, Santos 12 000 Sack, Recettes für gestern.

(W. T. B.) **Bradford,** 13. Sept., Nachm. Wolle ruhig, aber stetig, Botanytops, Kreuzzuchten mässige Nachfrage, Mohairwolle fest, Alpacca fest, Garne ruhig, unverändert, mässiges Stoffgeschäft.

Newyork, 13. Sept. Muskovaden 89% Umsätze zu 5½, Centrifugals 96 % Umsätze zu 6⅜, Gute Nachfrage für hochgradige Erstproducte prompter und nächster Monats-Verschiffung.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 45, —. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 547, 50. Banque de Paris 845, —. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1365, —. Credit mobilier 390, —. Panama-Kanal-Actien 267, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 258, —. Rio Tinto

579, 30. Suezkanal-Actien 2236, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123½ Wechsel auf London kurz 25, 42½. 3% Rente 84, 22½. 4% unific. Egypter 429, 68. 4% Spanier äussere Anleihe 75. Meridional-Actien 791, —. Träge.

London, 13. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74¼. 5% priv. Egypter 102¾. 4% unif. Egypter 84½. 3% garant. Egypter 100¼. Convertirte Mexikaner 39⅞. 6% consol. Mexikaner 93½. Ottomanbank 11⅝. Suezactien 87¾. Canada Pacific 58¾. Englische 2¾% Consols 98⅛. Silber —. Platzdiscont 3½%. 4¼% egypt. Tributanlehen 86¾. De Beers Actien 31⅝ Ruhig.

London, 13. Sept., Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 105½. Engl. 2¾% Consols 98 3/16. Convert. Türken 14⅞. 1873er Russen 98⅛. Italiener 95⅞. 4% ungar. Goldrente 83. 4% unific. Egypter 84¼. Ottomanbank 11⅝. Silber 44. 6% consol. Mexican. Anleihe 93½. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 13. Sept. In die Bank flossen heute 48000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261⅜. Franzosen 212⅛. Lombarden 89½. Galizier —. Egypter 84, 70. 4% Ungar. Goldrente 83, 90. 1880er Russen 83, 60. Gotthardbahn 134, —. Disconto-Commandit 226, 20. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 91, 60. 3% Portug. Anleihe 65, 60. 4½% portug. Anleihe 95. 90. Dresdener Bank 140, 60. Laurahütte —, —. 4% griechische Monopol-Anleihe —. Still.

Frankfurt a. M., 13. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 455. Pariser Wechsel 80, 525. Wiener Wechsel 167, 80. Reichsanleihe 108, 35. Oesterr. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 68, 10. 5% Papierrente 81, 90. 4% Goldrente 92, 50. 1860er Loose 119, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 50. 1880er Russen 83, 90. II. Orient-Anleihe 61, 60. III. Orient-Anleihe 61. 60. 4% Spanier 74, 80. Unific. Egypter 85, —. Conv. Türken 15, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100. 50. 5% serb. Rente 82, 80. Serb. Tabaksrente 84, 70. 5½% Chinesische Anleihe 113, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91. 50. Böhmische Westbahn 265. Central-Pacific 113, 10. Franzosen 212⅞. Galizier 174⅛. Gotthardbahn 134. 40. Hessische Ludwigsbahn 107, —. Lombarden 89⅞. Lübeck-Büchener 171. 20. Nordwestbahn 137. Unterelbische Prioritäts-Actien 101, —. Credit-Actien 263¼. Darmstädter Bank 165, 50. Mitteld. Creditbank 105, —. Reichsbank 140, 90. Disconto-Commandit 228. 50. 4¼procent. egypt. Tributanlehen —, —. Dresdener Bank 140, 20. Riebeck —, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 124, 90. 4% griech. Monopol-Anleihe 73, 70. 4½% Portugiesen 96, 10. Fester.

Privatdiscont 2¼%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 262, —. Franzosen 212, —. Galizier 174. Lombarden 89½. Egypter 84, 80. Disconto-Commandit 227. 70. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg. 13. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107¾. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. 4% Goldrente 83⅞. 1860er Loose 120½. Italienische Rente 98. Credit-Actien 261. Franzosen 528. Lombarden 224. 1877er Russen 99¼. 1880er Russen 82⅝. 1883er Russen 109⅛. 1884er Russen 94¾. II. Orient-Anleihe 60. III. Orient-Anleihe 60, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 176½. Deutsche Bank 173¼. Disc.-Commandit 226¾. H. Commerz-Bank 135⅛. Nationalbank für Deutschland 121. Nordd. Bank 177¼. Gotthardbahn 133. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170½. Marienb.-Mlawka 78½. Mecklenburger Fr.-Fr. 157. Ostpr. Südbahn 120½. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 131. Nordd. Jute-Spinnerei 146¾. Privatdiscont 2¼%. Matt.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 125.

Amsterdam. 13. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66⅝, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅝, do. April-October verzl. 67⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 117¾. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 58¾. Conv. Türken 14⅞ excl. 5½% holländ. Anleihe 101⅛. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 102 Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191⅝. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 97. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 13. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84¾. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 129¼. Erie-Bahn 28⅝. Newyork-Centralb. 108¼. Chicago-North-Western-Bahn 113. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅜. Baumwolle in New-Orleans 10. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅞. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅞. Rohes Petroleum 6¾. Pipe line Certificats 93¼. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 98. Weizen per Septumber 97⅛, per Octbr. 97¾, per Decbr. 100¼. Mais (old mixed) 55¾. Zucker (Fair refining muscovados) 5½. Kaffee Rio 15¼. Schmalz (Marke Wilcox) 10, 10, do. Fairbanks 10, 10. do. Rothe & Brothers 10, 10. Kupfer —, —. Getreidefracht 4½.

Petersburg, 13. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 25, russ. II. Orientanleihe 95⅝, do. III. Orientanleihe 95½, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 229, Petersburger Disconto-Bank 616, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 430, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 135½, Grosse russ. Eisenbahn 242, Kurs-Kiew-Actien 320.

Posen, 13. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 53, 50, do. do. (70er) 33, 80, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —.

Liverpool, 13. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Steigend. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 13. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 5 25/64 Käuferpreis, Mai-Juni 5 27/64 d. do.

Liverpool, 13. Septbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5⅝, Upland low middling 5 13/16, Upland middling 6, Orleans good ordinary 5⅝, Orleans low middling 5 13/16, Orleans middl. 6, Orleans middling fair 6 7/16, Ceara fair 5 13/16, Ceara good fair 6, Pernam fair 5⅞, Pernam good fair 6¼, Bahia fair 5 9/16, Maceio fair 5⅞, Maranham fair 5 15/16, Egyptian brown middl. 5⅞, Egyptian brown fair 6 9/16, Egyptian brown good fair 7, Egyptian white middl. 6, Egyptian white fair 6¼, Egyptian white good fair 6½, M. G. Broach good 4⅞, M. G. Broach fine 5 7/16, Dhollerah fair 4, Dhollerah good fair 4⅜, Dhollerah good 4⅝, Dhollerah fine 5, Oomra fair 4 1/16, Oomra good fair 4⅜, Oomra good 4 11/16, Oomra fine 5 1/16, Scinde good fair 3¾, Bengal good fair 3 13/16, Bengal good 4⅛, Bengal fine 4 9/16, Tinnevelly good fair 4¾, Western good fair 4 1/16, Western good 4 7/16, Peru vough fair 6⅜, Peru vough good fair 7, Peru vough good 7⅛, Peru smooth fair 5 15/16, Peru smooth good fair 6⅛, Peru moderat. rough fair 6¼, Peru moderat. good fair 6⅝, Peru moderat. good 6⅞.

Wien. 13. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 03 Gd., 8, 08 Br., per Frühjahr 1889 8, 95 Gd., 9, 00 Br. Roggen per Herbst 6, 18 Gd., 6, 23 Br., per Frühjahr 1889 6, 82 Gd., 6, 87 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 27 Gd., 6, 32 Br., per Mai-Juni 1889 5, 71 Gd., 5, 76 Br. Hafer per Herbst 5, 72 Gd., 5, 77 Br., per Frühjahr 1889 6, 22 Gd., 6, 27 Br.

Pest, 13. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 69 Gd., 7, 71 Br., per Frühjahr 1889 8, 54 Gd., 8, 55 Br. Hafer per Herbst 5, 24 Gd., 5, 26 Br., per Frühjahr 1889 5, 78 Gd., 5, 80 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 44 Gd., 5, 45 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 13. Septbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per September 26, 40, per October 26, 50, per Novbr.-Februar 27, 10, per Januar-April 27, 50. Mehl matt, per September 59, 40, per October 59, 75, per November-Februar 60, 40, per Januar-April 61, 10. Rüböl ruhig, per Septbr. 68, 00, per October 68, 00, per Novbr.-December 68, 00, per Januar-April 67, 50. Spiritus matt, per September 42, 00, per October 41, 50, per Novbr.-Februar 41, 00, per Januar-April 41, 75.

London, 13. Septbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Prachtwetter.

London, 13. September. Chili-Kupfer 101 nominell, do. pr. 3 Monat 79, Syndikatspreis 115.

Amsterdam. 13. Septbr., Nachm. Bancazinn 63½.

Antwerpen, 13. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer steigend. Gerste unverändert.

Antwerpen, 13. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 21⅛ bez., 21¼ Br., pr. October —, per Januar-März 19⅜ Br. Ruhig.

Hamburg. 13. Septbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 90 Gd., pr. October-December 8, 00 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 13. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 8, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,0	+ 13°,8	+ 12°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	760,8	760,7	759,8
Dunstdruck (mm)	8,0	8,6	9.3
Dunstsättigung (pCt.)	59	73	88
Wind (0—6)	WNW. 2.	WNW. 1.	NW. 1.
Wetter	bewölkt.	trübe.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,8

Courszettel der Berliner Börse vom 13. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	15,155 bz	16,15 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,455 G	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,40 bz	167,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	167,25	167,25
Russ. Noten 100 R.	213,50 bz	213,00 bzB
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,60 bz	108,50 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,10 bz	103,90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,60 bz	107,50 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,80 bz	104,30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,10 G	104,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,75 G	101,75 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,40 bz	104,60 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,80 G	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,30 G	104,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,20 G	102,30 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,20 bz	105,00 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,10 bz	105,0[illegible] bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 bz	92,80 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,10 B	103,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,90 bz	94,50 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,50 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,75 G	96,75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
I. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 bzB	105,00 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,80 G	103,90 bz
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,75 G	108,75 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 G	104,60 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,40 bz	91,50 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 G	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,50 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,50 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,40 G	115,50 B
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,20 bz	113,20 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 B	102,90 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,90 bz	101,00 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,40 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,60 bzG	112,00 bzG
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	111,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,90 bz	112,90 G
Egypter	4	1/5 1/11	85,10 bz	84,50 bzG
dto. Tribut Anleihe.	4¼	10/4 u. 10	86,40 bz	86,10 G
dto.	4½	2/6 u. 12	97,10 bz	97,00 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,90 bz	97,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,00 bz	93,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,90 bz	92,80 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,50 bz	68,75 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,40 bz	69,25 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,25 bzB	62,00 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,00 bzB	54,20 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,60 bz	106,60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,80 bzG	95,75 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 G	101,90 G
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	94,50 bz	94,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,10 bz	84,00 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,00 bzG	112,00 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,75 bz	99,90 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,75 bz	91,90 ebzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,00 G	61,80 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,30 à 40 bz	62,00 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,30 bz	61,80 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,10 B	53,00 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,70 bz	87,60 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,30 bzG	91,40 bzB
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	89,20 bzG	89,25 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	75,75 bzB	75,50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,30 G	89,30 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,10 B	88,00 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,75 G	104,90 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bz	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,90 bz	86,00 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,00 bzG	83,90 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	100,40 à 75 à 60 bz	100,00 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,40 B	15,30 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,40 bz	84,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,40 G	84,25 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,40 bz	76,20 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	— —	— —

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,80 B	139,80 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,75 B	140,75 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	34,50 bz	34,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,00 G	102,25 G
Bukarester Loose	—	—	— —	50,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,00 B	137,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,25 G	130,30 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,30 G	51,35 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,50 bzG	108,70 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,50 bzG	106,75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 bz	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,50 G	319,80 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133,50 bz	134,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 G	17,10 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,70 bz	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 B	25,20 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	311,60 bz	311,60 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,50 bzG	120,00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	294,75 bz	294,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,75 bz	138,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	152,00 G	156,00 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 1/10	100,50 G	100,75 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171,90 bz	172,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	159,60 G	Ziehung
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	74,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	37,30 bzG	37,50 bz
Ungarische Loose	—	—	225,50 bz	225,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,80 B	59,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	117,75 bzG	117,50 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,00 bzG	113,50 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,40 bzG	120,25 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	109,50 bzG	109,50 G
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	90,25 G	90,20 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	57,00 bzB	56,50 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	90,80 bz	90,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36,00 G	35,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	112,60 bz	113,25 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,20 B	225,10 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	171,25 bz	171,00 G
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	107,40 bz	107,20 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	77,00 bz	78,70 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157,50 bz	157,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,40 G	103,25 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,60 bzG	70,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	121,00 bz	120,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,30 bzG	23,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	134,00 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	145,10 bzB	144,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,25 bzG	87,60 ebzG
Gotthardbahn	3½	5	1/1	134,75 bz	134,00 ebzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,75 bzB	60,00 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,30 G	80,10 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	94,10 bz	93,00 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	129,80 bzG	129,10 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,00 bzG	63,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	106,90 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,30 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	83,30 bzB	82,75 G
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,50 bz	27,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	64,00 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,10 bzG	124,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,40 bz	68,80 bz
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	126,20 bzG	124,80 G
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	31,20 bz	31,00 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	45,80 bz	45,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	76,80 G	77,10 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	178,50 bz	180,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,20 G	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,20 G	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,30 B	104,25 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 G	104,40 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,20 bzG	104,30 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,80 bz	105,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,60 bzG	104,25 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,10 G	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,30 B	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,20 B	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,20 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,20 G	104,00 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,30 G	104,25 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,50 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,25 bzB	104,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,10 B	61,10 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,60 B	87,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,70 B	102,60 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,60 bzG	83,60 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,30 bzG	85,10 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,90 B	104,90 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,10 G	76,20 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,90 bz	68,75 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,75 bzG	74,50 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,50 bzG	59,60 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,25 ebzG	83,30 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,40 G	79,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,10 bzB	102,00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,00 G	89,20 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,00 G	88,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,75 bz	86,60 bzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,90 B	61,50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,80 bzB	104,50 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,40 B	96,10 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,50 bzB	82,20 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,10 G	103,90 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,60 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,40 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,10 bzG	90,00 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,00 bzG	96,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,40 G	98,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,90 bz	89,70 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,75 bz	88,40 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,25 bz	60,30 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,90 G	91,90 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,00 bzB	95,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,00 bzG	81,90 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,20 bz	96,30 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,80 G	102,10 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,70 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,70 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,70 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,80 bzG	79,75 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	66,50 bzB	66,25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,75 bz	83,40 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 bzB	63,80 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 bzB	105,60 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,00 G	113,10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,10 bzG	90,00 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,00 G	113,90 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,90 ebzG	102,90 bzB
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,10 bzB	112,10 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,10 ebzG	96,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,30 G	113,25 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bzG	101,20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,40 B	114,30 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,10 G	109,25 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,50 G	95,50 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12	Cours vom 13.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,00 G	81,00 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	83,00 bzG	84,25 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	125,00 ebzB	125,00 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	179,25 bz	178,00 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,90 bz	98,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	112,75 bzG	111,60 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	104,70 bzG	104,30 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	166,75 bzG	165,10 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,60 bz	173,75 bzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	135,75 bzG	135,00 ebzB
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	111,00 B	110,60 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	239,60 bzG	228,10 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	142,90 bz	141,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,10 G	74,80 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,25 G	88,75 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	190,00 bzB	189,10 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank.	7⅕	6½	1/1	140,00 G	140,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	107,40 bz	105,60 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	122,75 bzG	121,50 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	178,30 bzG	177,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,75 bzG	70,10 bzG

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	163,50 bz	163,25 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,10 G	37,00 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	116,80 bzG	116,90 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	120,80 bzG	120,00 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,80 bzG	140,00 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,80 G	107,50 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	113,40 bzG	113,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	580,00 bzG	580,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,00 bzB	141,25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	58,70 bz	58,00 bzB
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	113,50 B	113,75 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	125,90 bz	125,40 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,75 bzG	267,00 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	117,00 bzG	117,50 G
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	118,00 ebzB	117,90 bzB
Bismarckhütte	6	10	1/7	179,00 bzG	179,60 G
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	186,75 bz	186,00 G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	44,75 ebzB	44,00 bzB
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,90 bz	93,75 ebzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,50 B	136,40 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	152,25 bzG	152,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	96,40 bz	95,75 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	65,75 bz	64,50 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,75 bzB	28,25 bzG
dto. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	91,90 bzG	90,75 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	95,50 bzG	95,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	— —	825,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	165,00 bzB	164,00 ebzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	7⅔	1/7	159,10 bzG	158,80 bz
Gruson-Werk	7½	—	1/7	268,10 bzG	266,10 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	144,00 bzG	145,10 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	134,80 bzG	135,00 bzG
Lauchhammer conv.	5	5½	1/7	129,75 bzG	129,75 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	131,75 bzG	131,80 bzG
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	57,90 bzG	57,50 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	142,00 bzB	141,00 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	167,75 bz	168,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	107,50 bzG	106,90 bz
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	185,60 bzG	185,50 bzB
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	161,00 G	159,90 bz
Oppelner Cement	2	2½	1/1	131,00 bzG	130,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	143,00 B	143,00 B
Redenhütte	0	0	1/7	120,40 bzG	120,00 bzG
Schering	20	24	1/1	410,00 bzG	410,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,25 G	131,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	111,00 bzG	112,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,90 bz	36,20 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	224,90 bz	223,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	147,00 bzB	145,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	148,75 bz	146,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	223,00 bzG	222,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	107,25 bzG	107,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	123,50 bz	123,25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	— —	105,25 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	107,00 G	107,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,50 bzB	115,25 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 G	102,75 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	169,10 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,40 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,45 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,285 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,45 bz
New-York vista.	5	— —	419,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	210,50 bz	210,50 bz
dto. dto. 3 M.	5	207,50 bz	208,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	168,15 bz	167,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	166,90 bz	166,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	211,00 bz	211,25 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2¼% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	83⅞	— —
Russische Anl. 1880	83¾	— —
dto. dto. 1884	98¾	— —
Disconto-Command.	226½	— —
Dortmunder Union	90¼	— —
Laurahütte	131⅛	— —
Oesterr. Credit	163¾	— —
Franzosen	106½	— —
Lombarden	45	— —
Russische Noten	210½	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.